¶
1. Einladung zum ärztlichen Beratungsgespräch¶
¶
«AANREDE»¶
¶
um Ihre gesundheitliche und berufliche Situation besser einschätzen zu können, lade ich Sie zu einem persönlichen Gespräch ein. Fragen Ihrerseits zu diesen Themen beantworte ich gerne.¶
¶
¶
Bitte kommen Sie am **Datum** um **Uhrzeit** in das **Jobcenter Stuttgart: Rosensteinstraße 9, 70191 Stuttgart.** Das Gespräch findet mit **Person auswählen** statt.¶
¶
Bitte melden Sie sich 10 Minuten vor Ihrem Termin im Sekretariat Zimmer Zi-Nummer auswählen an und bringen Sie zu diesem Termin folgende Unterlagen mit:¶
¶
☐ Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass¶
☐ Ihren Lebenslauf und vorhandene Zeugnisse¶
☐ Ihren Qualipass (wenn vorhanden)¶
☐ Medizinische Unterlagen (wenn vorhanden)¶
¶
Sie sind gesetzlich verpflichtet, diesen Termin wahrzunehmen (**Meldepflicht**).
Dies gilt auch für den Termin am 1. Werktag nach Ablauf Ihrer Arbeitsunfähigkeit. Beachten Sie dazu bitte unbedingt die Belehrung über die Rechtsfolgen und die Hinweise auf Seite 2 dieses Schreibens.
Sofern Sie zu dem Termin nicht kommen können, teilen Sie mir das bitte rechtzeitig vorher mit.
Sie können dafür das angehängte Antwortschreiben (Seite 3) verwenden.¶

Sollten Ihnen notwendige Fahrtkosten zu dem oben genanntem Termin entstehen, können Sie bei Ihrem persönlichen Ansprechpartner die Erstattung der Fahrkosten beantragen.¶

Mit freundlichen Grüßen¶
¶
«SBEARBAKT»¶
¶
Hinweis zur Meldepflicht:¶

Die gesetzliche Meldepflicht ergibt sich aus § 59 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 309 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III). Meldepflicht bedeutet, dass Sie persönlich erscheinen müssen, wenn Sie zu einem Gespräch oder zu einem ärztlichen oder psychologischen Untersuchungstermin ins Jobcenter Stuttgart eingeladen werden.¶

¶

¶

Erneute Einladung zum Beratungsgespräch und Anhörung zu einem Meldeversäumnis¶

«AANREDE»¶

ich möchte gerne mit Ihnen über Ihre berufliche Situation sprechen. **Bitte kommen Sie zu einem Beratungsgespräch ins¶**

Jobcenter Stuttgart, Arbeitgeberteam, Eingang Rosensteinstr. 9, 70191 Stuttgart¶

Datum: → Termindatum¶

Uhrzeit: → Uhrzeit¶

Raum: → Zimmer «RAUMNRAKT»¶

Bringen Sie zu diesem bitte Termin folgende Unterlagen mit:¶

- ☐ Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass¶
- ☐ Ihre Bewerbungsunterlagen (in Papierform, nicht z. B. auf einem USB-Stick o. ä.)¶
- ☐ Ihren Lebenslauf und vorhandene Zeugnisse¶
- ☐ Nachweise über Ihre Bewerbungsbemühungen der letzten °°°°° Monate¶
- ☐ °°°°°¶

Sie sind gesetzlich verpflichtet, diesen Termin wahrzunehmen (Meldepflicht). Sofern Sie den oben genannten Termin aufgrund einer von Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin bescheinigten Arbeitsunfähigkeit nicht wahrnehmen, gilt die Einladung für den 1. Werktag nach Ablauf Ihrer Arbeitsunfähigkeit. Werktage im Jobcenter Stuttgart sind von Montag bis Freitag. Bitte melden Sie sich dann persönlich bei mir.¶

Beachten Sie dazu bitte unbedingt auch die dieser Einladung beigefügte **Anhörung zum Meldeversäumnis vom Datum** sowie die Hinweise zur Meldepflicht und die Belehrung über die Rechtsfolgen bei Verletzung der Meldepflicht. ¶

Sofern Sie zu dem Termin nicht kommen können, teilen Sie mir das bitte rechtzeitig vorher mit. Sie können dafür das angehängte Antwortschreiben verwenden. Sollten Ihnen notwendige Fahrtkosten zu dem oben genanntem Termin entstehen, können Sie bei mir die Erstattung der Fahrkosten beantragen.¶

Mit freundlichen Grüßen¶

«SBEARBAKT»¶

Hinweis zur Meldepflicht:¶

Die gesetzliche Meldepflicht ergibt sich aus § 59 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 309 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III). Meldepflicht bedeutet, dass Sie persönlich erscheinen müssen, wenn Sie zu einem Gespräch oder zu einem ärztlichen oder psychologischen Untersuchungstermin ins Jobcenter Stuttgart eingeladen werden.¶

¶

Einladung zum Beratungsgespräch und Anhörung zu einem Meldeversäumnis¶

«AANREDE»¶

ich möchte gerne mit Ihnen über Ihre berufliche Situation sprechen. **Bitte kommen Sie zu einem Beratungsgespräch ins¶**

Jobcenter Stuttgart, «SACHABEZ», «SACHSTR», «SACHPLZ» «SACHORT»¶

Datum: → Datum¶
Uhrzeit: → Uhrzeit¶
Raum: → Zimmer «RAUMNRAKT»¶

Bitte bringen Sie zu diesem Termin folgende Unterlagen mit:¶

- ☐ Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass¶
- ☐ Ihre Bewerbungsunterlagen¶
- ☐ Ihren Lebenslauf und vorhandene Zeugnisse¶
- ☐ Nachweise über Ihre Bewerbungsbemühungen der letzten °°°°° Monate¶
- ☐ °°°°°¶

Sofern Sie den oben genannten Termin aufgrund einer von Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin bescheinigten Arbeitsunfähigkeit nicht wahrnehmen, gilt die Einladung für den 1. Werktag nach Ablauf Ihrer Arbeitsunfähigkeit. Werktage im Jobcenter Stuttgart sind von Montag bis Freitag. Bitte melden Sie sich dann persönlich innerhalb der Öffnungszeiten bei dem für Sie zuständigen Jobcenter Stuttgart (siehe oben).¶

Absatz löschen, falls AUB ausreichend ist. -> Falls zusätzliche Bescheinigung verlangt wird:
Vordruck „Anschreiben Arbeitsunfähigkeit" aus MPD-Ordner dieser Folgeeinladung beifügen:
Zu den letzten Terminen, zu denen Sie eingeladen wurden, konnten Sie jeweils unter Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht erscheinen. **Daher reicht nunmehr für diesen Termin eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung allein nicht mehr aus**. Sollten Sie auch diesen Termin wegen Arbeitsunfähigkeit nicht wahrnehmen können, lassen Sie bitte das beigefügte Schreiben „Feststellung einer Arbeitsunfähigkeit" von Ihrem behandelnden Arzt / Ihrer behandelnden Ärztin ausfüllen und reichen es dann bei dem für Sie zuständigen Jobcenter Stuttgart (siehe oben) wieder ein.¶

Sie sind gesetzlich verpflichtet, diesen Termin wahrzunehmen (Meldepflicht). Dies gilt auch für den Termin am 1. Werktag nach Ablauf Ihrer Arbeitsunfähigkeit. Beachten Sie dazu bitte unbedingt auch die dieser Einladung beigefügte **Anhörung zum Meldeversäumnis vom Datum Meldeversäumnis** sowie die Hinweise zur Meldepflicht und die Belehrung über die Rechtsfolgen bei Verletzung der Meldepflicht.¶

Sofern Sie zu dem Termin nicht kommen können, teilen Sie mir das bitte rechtzeitig vorher mit. Sie können dafür das angehängte Antwortschreiben verwenden.¶

Sollten Ihnen notwendige Fahrtkosten zu dem oben genanntem Termin entstehen, können Sie bei mir die Erstattung der Fahrkosten beantragen.¶

Mit freundlichen Grüßen¶

«SBEARBAKT»¶

Hinweis zur Meldepflicht:¶

Die gesetzliche Meldepflicht ergibt sich aus § 59 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 309 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III). Meldepflicht bedeutet, dass Sie persönlich erscheinen müssen, wenn Sie zu einem Gespräch oder zu einem ärztlichen oder psychologischen Untersuchungstermin ins Jobcenter Stuttgart eingeladen werden.¶

¶
1. Einladung zum psychologischen Beratungsgespräch ¶
¶
«AANREDE»¶
¶
um Ihre gesundheitliche und berufliche Situation besser einschätzen zu können, lade ich Sie zu einem persönlichen Gespräch ein. Fragen Ihrerseits zu diesen Themen beantworte ich gerne.¶
¶
¶
Bitte kommen Sie am **Datum** um **Uhrzeit** in das **Jobcenter Stuttgart: Rosensteinstraße 9, 70191 Stuttgart.** Das Gespräch findet mit **Person auswählen** statt.¶
¶
Bitte melden Sie sich 10 Minuten vor Ihrem Termin im Sekretariat Zimmer Zi-Nummer auswählen an und bringen Sie zu diesem Termin folgende Unterlagen mit:¶
¶
☐ Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass¶
☐ Ihren Lebenslauf und vorhandene Zeugnisse¶
☐ Ihren Qualipass (wenn vorhanden)¶
☐ Medizinische Unterlagen (wenn vorhanden)¶
¶
Sie sind gesetzlich verpflichtet, diesen Termin wahrzunehmen (**Meldepflicht**).↵
Dies gilt auch für den Termin am 1. Werktag nach Ablauf Ihrer Arbeitsunfähigkeit. Beachten Sie dazu bitte unbedingt die Belehrung über die Rechtsfolgen und die Hinweise auf Seite 2 dieses Schreibens. ↵
Sofern Sie zu dem Termin nicht kommen können, teilen Sie mir das bitte rechtzeitig vorher mit. ↵
Sie können dafür das angehängte Antwortschreiben (Seite 3) verwenden.¶

Sollten Ihnen notwendige Fahrtkosten zu dem oben genanntem Termin entstehen, können Sie bei Ihrem persönlichen Ansprechpartner die Erstattung der Fahrkosten beantragen.¶

Mit freundlichen Grüßen¶
¶
Hinweis zur Meldepflicht:¶

Die gesetzliche Meldepflicht ergibt sich aus § 59 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 309 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III). Meldepflicht bedeutet, dass Sie persönlich erscheinen müssen, wenn Sie zu einem Gespräch oder zu einem ärztlichen oder psychologischen Untersuchungstermin ins Jobcenter Stuttgart eingeladen werden.¶

¶

Einladung zur Gruppenveranstaltung für Selbständige

«AANREDE»

wir haben festgestellt, dass Sie aus Ihrer Selbständigkeit Umsätze erwirtschaften. Wir haben deshalb Ihre Akte an eine spezialisierte Fachstelle für Selbständige in unserem Haus übergeben.

In einem ersten Schritt möchte unsere Fachstelle Sie im Rahmen einer Gruppenveranstaltung über die Möglichkeiten und Grenzen einer Selbständigkeit während des Leistungsbezuges informieren.

Bitte rechnen Sie mit einer Veranstaltungsdauer bis 13:00 Uhr. Kommen Sie bitte zur Gruppenveranstaltung ins

Jobcenter Stuttgart, Fachstelle für Selbständige, Rosensteinstr. 11, 70191 Stuttgart

Datum: → Wählen Sie das Datum der Veranstaltung aus: um 09:00 Uhr

Ort: → → Raum 337 im 3. Obergeschoss

Bitte bringen Sie zu diesem Termin folgende Unterlagen mit:

- ☒ Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass
- ☒ den ausgefüllten Gründungsfragebogen (Seiten 4 und 5 dieses Schreibens)
- ☐ °°°°°

Sie sind gesetzlich verpflichtet, diesen Termin wahrzunehmen (Meldepflicht). Beachten Sie dazu bitte unbedingt die Belehrung über die Rechtsfolgen bei Verletzung der Meldepflicht und die Hinweise auf Seite 2 dieses Schreibens. Sollten Ihnen notwendige Fahrtkosten zu dem oben genanntem Termin entstehen, können Sie bei mir die Erstattung der Fahrkosten beantragen.

Sofern Sie zu dem Termin nicht kommen können, teilen Sie mir das bitte rechtzeitig vorher mit. Sie können dafür auch das angehängte Antwortschreiben (Seite 3) verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Hinweis zur Meldepflicht:

Die gesetzliche Meldepflicht ergibt sich aus § 59 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 309 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III). Meldepflicht bedeutet, dass Sie persönlich erscheinen müssen, wenn Sie zu einem Gespräch oder zu einem ärztlichen oder psychologischen Untersuchungstermin ins Jobcenter Stuttgart eingeladen werden.

¶

Einladung zum Beratungsgespräch¶

¶

«AANREDE»¶

¶

ich möchte gerne mit Ihnen über Ihre berufliche Situation sprechen. Kommen Sie bitte zu einem Beratungsgespräch ins¶

Jobcenter Stuttgart, «SACHABEZ», «SACHSTR», «SACHPLZ» «SACHORT»¶

Datum: → **Termindatum¶**

Uhrzeit: → **Uhrzeit¶**

Raum: → **Zimmer «RAUMNRAKT»¶**

Bitte bringen Sie zu diesem Termin folgende Unterlagen mit:¶

- ☐ Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass¶
- ☐ Ihre Bewerbungsunterlagen¶
- ☐ Ihren Lebenslauf und vorhandene Zeugnisse¶
- ☐ Nachweise über Ihre Bewerbungsbemühungen der letzten °°°°° Monate¶
- ☐ °°°°°¶

Sofern Sie den oben genannten Termin aufgrund einer von Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin bescheinigten Arbeitsunfähigkeit nicht wahrnehmen, gilt die Einladung für den 1. Werktag nach Ablauf Ihrer Arbeitsunfähigkeit. Werktage im Jobcenter Stuttgart sind von Montag bis Freitag. Bitte melden Sie sich dann persönlich innerhalb der Öffnungszeiten bei der für Sie zuständigen Zweigstelle des Jobcenters Stuttgart.¶

Sie sind gesetzlich verpflichtet, diesen Termin wahrzunehmen (**Meldepflicht**).
Dies gilt auch für den Termin am 1. Werktag nach Ablauf Ihrer Arbeitsunfähigkeit. Beachten Sie dazu bitte unbedingt die Belehrung über die Rechtsfolgen und die Hinweise auf Seite 2 dieses Schreibens.
Sofern Sie zu dem Termin nicht kommen können, teilen Sie mir das bitte rechtzeitig vorher mit.
Sie können dafür das angehängte Antwortschreiben (Seite 3) verwenden.¶

Sollten Ihnen notwendige Fahrtkosten zu dem oben genanntem Termin entstehen, können Sie bei mir die Erstattung der Fahrkosten beantragen.¶

Mit freundlichen Grüßen¶

¶

Hinweis zur Meldepflicht:¶

Die gesetzliche Meldepflicht ergibt sich aus § 59 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 309 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III). Meldepflicht bedeutet, dass Sie persönlich erscheinen müssen, wenn Sie zu einem Gespräch oder zu einem ärztlichen oder psychologischen Untersuchungstermin ins Jobcenter Stuttgart eingeladen werden.¶

¶

"

Einladung zum Beratungsgespräch

«AANREDE»

ich möchte gerne mit Ihnen über Ihre berufliche Situation sprechen. Kommen Sie bitte zu einem Beratungsgespräch ins

Jobcenter Stuttgart, «SACHABEZ», «SACHSTR», «SACHPLZ» «SACHORT»

Datum: → **Termindatum**

Uhrzeit: → **Uhrzeit**

Raum: → **Zimmer «RAUMNRAKT»**

Bitte bringen Sie zu diesem Termin folgende Unterlagen mit:

- ☐ Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass
- ☐ Ihre Bewerbungsunterlagen
- ☐ Ihren Lebenslauf und vorhandene Zeugnisse
- ☐ Nachweise über Ihre Bewerbungsbemühungen der letzten °°°°° Monate
- ☐ °°°°°

Sie sind gesetzlich verpflichtet, diesen Termin wahrzunehmen (Meldepflicht). Beachten Sie dazu bitte unbedingt die Belehrung über die Rechtsfolgen bei Verletzung der Meldepflicht und die Hinweise auf Seite 2 dieses Schreibens.

Sollten Ihnen notwendige Fahrtkosten zu dem oben genanntem Termin entstehen, können Sie bei mir die Erstattung der Fahrkosten beantragen.

Sofern Sie zu dem Termin nicht kommen können, teilen Sie mir das bitte rechtzeitig vorher mit.

Sie können dafür auch das angehängte Antwortschreiben (Seite 3) verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Hinweis zur Meldepflicht:

Die gesetzliche Meldepflicht ergibt sich aus § 59 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 309 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III). Meldepflicht bedeutet, dass Sie persönlich erscheinen müssen, wenn Sie zu einem Gespräch oder zu einem ärztlichen oder psychologischen Untersuchungstermin ins Jobcenter Stuttgart eingeladen werden.

Einladung zum Beratungsgespräch beim Arbeitgeberteam des Jobcenters Stuttgart

«AANREDE»

Ihr/e persönliche/r Ansprechpartner/-in hat mit uns Kontakt aufgenommen. Ziel ist es, Sie bei der Suche nach einer passenden Beschäftigung noch besser zu unterstützen. Ich möchte Sie daher sehr gerne persönlich kennenlernen und mit Ihnen über Ihre Bewerbersituation sprechen.

Daher lade ich Sie zu einem Beratungsgespräch ein ins

Jobcenter Stuttgart, Arbeitgeberteam, Eingang Rosensteinstr. 9, 70191 Stuttgart

Datum: → **Termindatum**

Uhrzeit: → **Uhrzeit**

Raum: → **Zimmer «RAUMNRAKT»**

Zur besseren Vorbereitung wäre es hilfreich, wenn Sie uns folgende aktuelle Bewerbungsunterlagen schon vor dem Termin per Mail zusenden würden (an **Jobcenter.AGT@Stuttgart.de**):

☒ Ihren vollständigen Lebenslauf

☒ Ihre Zeugnisse, etc.

Falls Ihnen die Versendung per Mail nicht möglich sein sollte, können Sie Ihre Unterlagen natürlich auch zum Termin mitbringen. Bringen Sie bitte auch Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.
Beachten Sie bitte, dass wir keine externen Datenträger (z. B. USB-Stick) verwenden können.

Sofern Ihnen durch die Wahrnehmung des Termins notwendige Fahrtkosten entstehen, können Sie bei mir die Erstattung der Fahrkosten beantragen.

Sie sind gesetzlich verpflichtet, den Termin wahrzunehmen (Meldepflicht). Beachten Sie dazu bitte unbedingt die Belehrung über die Rechtsfolgen von Meldepflichtverletzungen und die Hinweise auf Seite 2 dieses Schreibens. Sollten Sie zu dem Termin aus einem wichtigen Grund nicht kommen können, teilen Sie mir dies bitte rechtzeitig vorher mit. Sie können dafür auch das angehängte Antwortschreiben (Seite 3) verwenden.

Freundliche Grüße

Hinweis zur Meldepflicht:

Die gesetzliche Meldepflicht ergibt sich aus § 59 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 309 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III). Meldepflicht bedeutet, dass Sie persönlich erscheinen müssen, wenn Sie zu einem Gespräch oder zu einem ärztlichen oder psychologischen Untersuchungstermin ins Jobcenter Stuttgart eingeladen werden.

Einladung zum Bewerbertag: °°°°°

Datum: Termindatum

Sie sind gesetzlich verpflichtet, diesen Termin wahrzunehmen (**Meldepflicht**).

Beachten Sie dazu bitte unbedingt die Belehrung über die Rechtsfolgen von Meldeversäumnissen und und den Hinweis auf Seite 2 dieses Schreibens. *Falls sich durch das Einfügen vom Text die Rfb. auf Seite 3 verschiebt, bitte die Seitenzahl anpassen.* Sofern Sie zu dem Termin nicht kommen können, teilen Sie mir das bitte rechtzeitig vorher mit. Sie können dafür das angehängte Antwortschreiben (letzte Seite) verwenden.

Sollten Ihnen notwendige Fahrtkosten zu dem oben genanntem Termin entstehen, können Sie bei mir die Erstattung der Fahrkosten beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

Hinweis zur Meldepflicht:

Die gesetzliche Meldepflicht ergibt sich aus § 59 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 309 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III). Meldepflicht bedeutet, dass Sie persönlich erscheinen müssen, wenn Sie zu einem Gespräch oder zu einem ärztlichen oder psychologischen Untersuchungstermin ins Jobcenter Stuttgart eingeladen werden.

¶

Einladung·zum·Beratungsgespräch¶

¶

«AANREDE»¶

¶

ich·möchte·gerne·mit·Ihnen·über·Ihre·berufliche·Situation·sprechen.·Kommen·Sie·bitte·zu·einem·Beratungsgespräch·ins¶

Jobcenter·Stuttgart,·Arbeitgeberteam,·Eingang·Rosensteinstr.·9,·70191·Stuttgart¶

Datum: → **Termindatum¶**

Uhrzeit: → **Uhrzeit¶**

Raum:· → **Zimmer·«RAUMNRAKT»¶**

¶

Bitte·bringen·Sie·zu·diesem·Termin·folgende·Unterlagen·mit:¶

☐·Ihre·Bewerbungsunterlagen¶

☐·Ihren·Lebenslauf·und·vorhandene·Zeugnisse¶

☐·Nachweise·über·Ihre·Bewerbungsbemühungen·für·den·Zeitraum·°°°°°·bis·°°°°°¶

☐·°°°°°¶

¶

Sie·sind·gesetzlich·verpflichtet,·diesen·Termin·wahrzunehmen·(Meldepflicht).·Beachten·Sie·dazu·bitte·unbedingt·die·Belehrung·über·die·Rechtsfolgen·bei·Verletzung·der·Meldepflicht·und·die·Hinweise·auf·Seite·2·dieses·Schreibens.¶

Sollten·Ihnen·notwendige·Fahrtkosten·zu·dem·oben·genanntem·Termin·entstehen,·können·Sie·bei·mir·die·Erstattung·der·Fahrkosten·beantragen.¶

¶

Sofern·Sie·zu·dem·Termin·nicht·kommen·können,·teilen·Sie·mir·das·bitte·rechtzeitig·vorher·mit.¶

Sie·können·dafür·auch·das·angehängte·Antwortschreiben·(Seite·3)·verwenden.¶

¶

Mit·freundlichen·Grüßen¶

¶

«SBEARBAKT»¶

¶

Hinweis·zur·Meldepflicht:¶

Die·gesetzliche·Meldepflicht·ergibt·sich·aus·§·59·Zweites·Buch·Sozialgesetzbuch·(SGB·II)·in·Verbindung·mit·§·309·Drittes·Buch·Sozialgesetzbuch·(SGB·III).·Meldepflicht·bedeutet,·dass·Sie·persönlich·erscheinen·müssen,·wenn·Sie·zu·einem·Gespräch·oder·zu·einem·ärztlichen·oder·psychologischen·Untersuchungstermin·ins·Jobcenter·Stuttgart·eingeladen·werden.¶

Einladung zur Gruppenveranstaltung für Gründungswillige mit anschließendem Beratungsgespräch

«AANREDE»

Sie sind mit einem Gründungswunsch an mich herangetreten.

In einem ersten Schritt möchte unsere Fachstelle für Selbstständige Sie deshalb im Rahmen einer Gruppenveranstaltung über die Existenzgründung während des Leistungsbezuges informieren. Direkt im Anschluss an die Gruppenveranstaltung werden Ihre Idee sowie das weitere Vorgehen mit Ihnen in einem Einzelgespräch behandelt. Bitte rechnen Sie mit einer Veranstaltungsdauer bis 13:00 Uhr.

Kommen Sie bitte zur Gruppenveranstaltung mit anschließendem Beratungsgespräch ins

Jobcenter Stuttgart, Fachstelle für Selbständige, Rosensteinstr. 11, 70191 Stuttgart

Datum: → Wählen Sie ein Element aus: um 09:00 Uhr

Ort: → → Raum 337 im 3. Obergeschoss

Bitte bringen Sie zu diesem Termin folgende Unterlagen mit:

- ☒ Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass
- ☒ den ausgefüllten Gründungsfragebogen (Seiten 4 und 5 dieses Schreibens)
- ☐ °°°°°

Sie sind gesetzlich verpflichtet, diesen Termin wahrzunehmen (Meldepflicht). Beachten Sie dazu bitte unbedingt die Belehrung über die Rechtsfolgen bei Verletzung der Meldepflicht und die Hinweise auf Seite 2 dieses Schreibens. Sollten Ihnen notwendige Fahrtkosten zu dem oben genanntem Termin entstehen, können Sie bei mir die Erstattung der Fahrkosten beantragen.

Sofern Sie zu dem Termin nicht kommen können, teilen Sie mir das bitte rechtzeitig vorher mit.
Sie können dafür auch das angehängte Antwortschreiben (Seite 3) verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

«SBEARBAKT»

Hinweis zur Meldepflicht:

Die gesetzliche Meldepflicht ergibt sich aus § 59 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 309 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III). Meldepflicht bedeutet, dass Sie persönlich erscheinen müssen, wenn Sie zu einem Gespräch oder zu einem ärztlichen oder psychologischen Untersuchungstermin ins Jobcenter Stuttgart eingeladen werden.

¶

Einladung¶

Leistungen·zur·Sicherung·des·Lebensunterhaltes·nach·dem·SGB·II¶

¶

«AANREDE»¶

¶

bitte·kommen·Sie·zur·Besprechung·und·Klärung·Ihres·Anspruchs·auf·Leistungen·zur·Sicherung·des·Lebensunterhaltes·nach·dem·Zweiten·Sozialgesetzbuch·(SGB·II)¶

¶

am·Datum·Uhrzeit¶

¶

in·mein·Büro·Zimmer·«RAUMNRAKT».¶

¶

Sollte·es·Ihnen·nicht·möglich·sein,·den·Termin·wahrzunehmen,·vereinbaren·Sie·bitte·kurz·telefonisch·einen·neuen·Termin·mit·mir.¶

¶

Falls·Sie·den·Termin·nicht·wahrnehmen·können,·ist·es·wichtig,·dass·Sie·sich·gleich·bei·mir·melden·und·den·Grund·mitteilen.¶

¶

Wenn·Sie·den·Termin·ohne·einen·wichtigen·Grund·versäumen,·sieht·das·SGB·II·in·§·32·vor,·dass·das·Arbeitslosengeld·II·/·Sozialgeld·für·drei·Monate·um·10·%·Ihres·Regelbedarfs·gekürzt·wird.¶

¶

¶

¶

Mit·freundlichen·Grüßen¶

¶

§·32·SGB·II¶

Meldeversäumnisse¶

¶

(1)→Kommen·Leistungsberechtigte·trotz·schriftlicher·Belehrung·über·die·Rechtsfolgen·oder·deren·Kenntnis·einer·Aufforderung·des·zuständigen·Trägers,·sich·bei·ihm·zu·melden·oder·bei·einem·ärztlichen·oder·psychologischen·Untersuchungstermin·zu·erscheinen,·nicht·nach,·mindert·sich·das·Arbeitslosengeld·II·oder·das·Sozialgeld·jeweils·um·10·Prozent·des·für·sie·nach·§·20·maßgebenden·Regelbedarfs.·Dies·gilt·nicht,·wenn·Leistungsberechtigte·einen·wichtigen·Grund·für·ihr·Verhalten·darlegen·und·nachweisen.¶

¶

(2)→Die·Minderung·nach·dieser·Vorschrift·tritt·zu·einer·Minderung·nach·§·31a·hinzu.·§·31a·Absatz·3·und·§·31b·gelten·entsprechend.¶

Einladung zum Beratungsgespräch und Anhörung zu einem Meldeversäumnis

«AANREDE»

ich möchte gerne mit Ihnen über Ihre berufliche Situation sprechen. **Bitte kommen Sie zu einem Beratungsgespräch ins**
Jobcenter Stuttgart, «SACHABEZ», «SACHSTR», «SACHPLZ» «SACHORT»
Datum: → Datum
Uhrzeit: → Uhrzeit
Raum: → Zimmer «RAUMNRAKT»

Bitte bringen Sie zu diesem Termin folgende Unterlagen mit:

- ☐ Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass
- ☐ Ihre Bewerbungsunterlagen
- ☐ Ihren Lebenslauf und vorhandene Zeugnisse
- ☐ Nachweise über Ihre Bewerbungsbemühungen der letzten °°°°° Monate
- ☐ °°°°°

Sofern Sie den oben genannten Termin aufgrund einer von Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin bescheinigten Arbeitsunfähigkeit nicht wahrnehmen, gilt die Einladung für den 1. Werktag nach Ablauf Ihrer Arbeitsunfähigkeit. Werktage im Jobcenter Stuttgart sind von Montag bis Freitag. Bitte melden Sie sich dann persönlich innerhalb der Öffnungszeiten bei dem für Sie zuständigen Jobcenter Stuttgart (siehe oben).

Absatz löschen, falls AUB ausreichend ist. -> Falls zusätzliche Bescheinigung verlangt wird: Vordruck „Anschreiben Arbeitsunfähigkeit „aus MPD-Ordner dieser Folgeeinladung beifügen:
Zu den letzten Terminen, zu denen Sie eingeladen wurden, konnten Sie jeweils unter Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht erscheinen. **Daher reicht nunmehr für diesen Termin eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung allein nicht mehr aus**. Sollten Sie auch diesen Termin wegen Arbeitsunfähigkeit nicht wahrnehmen können, lassen Sie bitte das beigefügte Schreiben „Feststellung einer Arbeitsunfähigkeit" von Ihrem behandelnden Arzt / Ihrer behandelnden Ärztin ausfüllen und reichen es dann bei dem für Sie zuständigen Jobcenter Stuttgart (siehe oben) wieder ein.

Sie sind gesetzlich verpflichtet, diesen Termin wahrzunehmen (Meldepflicht). Dies gilt auch für den Termin am 1. Werktag nach Ablauf Ihrer Arbeitsunfähigkeit. Beachten Sie dazu bitte unbedingt auch die dieser Einladung beigefügte **Anhörung zum Meldeversäumnis vom Datum Meldeversäumnis** sowie die Hinweise zur Meldepflicht und die Belehrung über die Rechtsfolgen bei Verletzung der Meldepflicht.

Sofern Sie zu dem Termin nicht kommen können, teilen Sie mir das bitte rechtzeitig vorher mit. Sie können dafür das angehängte Antwortschreiben verwenden.

Sollten Ihnen notwendige Fahrtkosten zu dem oben genanntem Termin entstehen, können Sie bei mir die Erstattung der Fahrkosten beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

«SBEARBAKT»

Hinweis zur Meldepflicht:

Die gesetzliche Meldepflicht ergibt sich aus § 59 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in Verbindung mit § 309 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III). Meldepflicht bedeutet, dass Sie persönlich erscheinen müssen, wenn Sie zu einem Gespräch oder zu einem ärztlichen oder psychologischen Untersuchungstermin ins Jobcenter Stuttgart eingeladen werden.

¶

Erneute·Einladung·zum·Beratungsgespräch·und·Anhörung·zu·einem·Meldeversäumnis¶

«AANREDE»¶

ich·möchte·gerne·mit·Ihnen·über·Ihre·berufliche·Situation·sprechen.·**Bitte·kommen·Sie·zu·einem·Beratungsgespräch·ins¶**

Jobcenter·Stuttgart,·Arbeitgeberteam,·Eingang·Rosensteinstr.·9,·70191·Stuttgart¶

Datum: → **Termindatum¶**

Uhrzeit: → **Uhrzeit¶**

Raum:· → **Zimmer·«RAUMNRAKT»¶**

Bringen·Sie·zu·diesem·bitte Termin·folgende·Unterlagen·mit:¶

- ☐·Ihren·gültigen·Personalausweis·oder·Reisepass¶
- ☐·Ihre·Bewerbungsunterlagen·(in·Papierform,·nicht·z.·B.·auf·einem·USB-Stick·o.·ä.)¶
- ☐·Ihren·Lebenslauf·und·vorhandene·Zeugnisse¶
- ☐·Nachweise·über·Ihre·Bewerbungsbemühungen·der·letzten·°°°°°·Monate¶
- ☐·°°°°°¶

Sie·sind·gesetzlich·verpflichtet,·diesen·Termin·wahrzunehmen·(Meldepflicht).·Sofern·Sie·den·oben·genannten·Termin·aufgrund·einer·von·Ihrem·Arzt·/·Ihrer·Ärztin·bescheinigten·Arbeitsunfähigkeit·nicht·wahrnehmen,·gilt·die·Einladung·für·den·1.·Werktag·nach·Ablauf·Ihrer·Arbeitsunfähigkeit.·Werktage·im·Jobcenter·Stuttgart·sind·von·Montag·bis·Freitag.·Bitte·melden·Sie·sich·dann·persönlich·bei·mir.¶

Beachten·Sie·dazu·bitte·unbedingt·auch·die·dieser·Einladung·beigefügte·**Anhörung·zum·Meldeversäumnis·vom·Datum**·sowie·die·Hinweise·zur·Meldepflicht·und·die·Belehrung·über·die·Rechtsfolgen·bei·Verletzung·der·Meldepflicht.·¶

Sofern·Sie·zu·dem·Termin·nicht·kommen·können,·teilen·Sie·mir·das·bitte·rechtzeitig·vorher·mit.·Sie·können·dafür·das·angehängte·Antwortschreiben·verwenden.·Sollten·Ihnen·notwendige·Fahrtkosten·zu·dem·oben·genanntem·Termin·entstehen,·können·Sie·bei·mir·die·Erstattung·der·Fahrkosten·beantragen.¶

Mit·freundlichen·Grüßen¶

«SBEARBAKT»¶

Hinweis·zur·Meldepflicht:¶

Die·gesetzliche·Meldepflicht·ergibt·sich·aus·§·59·Zweites·Buch·Sozialgesetzbuch·(SGB·II)·in·Verbindung·mit·§·309·Drittes·Buch·Sozialgesetzbuch·(SGB·III).·Meldepflicht·bedeutet,·dass·Sie·persönlich·erscheinen·müssen,· wenn· Sie· zu· einem· Gespräch· oder· zu· einem· ärztlichen· oder· psychologischen· Untersuchungstermin·ins·Jobcenter·Stuttgart·eingeladen·werden.¶

¶